

Jedes 7. Kind in der Schweiz
erfährt sexualisierte Gewalt.
Im Schnitt drei pro Schulklasse

Lara & Lars

mit
Herzklopfen
und
Fragezeichen

**Klassenzimmertheater
mit Workshop**

Mut zum Sprechen fördern

LARA & LARS ist eine Liebesgeschichte, die von einer Schauspielerin und einem Schauspieler direkt im Klassenzimmer erzählt wird. Die aufkeimende erste Liebe zwischen den beiden bringt ein verdrängtes Trauma an die Oberfläche: Lara kann Nähe nicht zulassen, weil sie als Kind sexuellen Missbrauch erlebt hat. Erst als sie sich ihrer Vergangenheit stellt, findet sie zurück zu sich selbst und in die Fähigkeit, ihr Leben frei zu gestalten.

Klassenzimmertheater gegen sexualisierte Gewalt Theaterpädagogischer Workshop im Anschluss

Zielpublikum: Schüler:innen ab 6. Klasse, Eltern und Lehrpersonen, Kinder- und Jugendbetreuungspersonal

Lara & Lars fördert

- die emotionale und soziale Entwicklung (Selbstwahrnehmung, Empathie, Beziehungsfähigkeit)
- den respektvollen Umgang mit Grenzen und Körperlichkeit
- Mut zur Selbstbestimmung und Kommunikation in belastenden Situationen
- Kulturelle Bildung und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen

Lara & Lars vermittelt

- was Grenzverletzungen sind - und wie man sie erkennt
- wie man sich Hilfe holen kann
- dass Betroffene keine Schuld tragen
- dass Zuhören und Ernstnehmen Leben verändern kann

Team

Spiel: Lisa Gartmann und Lukas Bollhalder

Regie: Eliane Blumer

Autorin: Lisa Gartmann

Produktionsbegleitung: Jacques Erlanger & Liselotte Hunziker-Kraessig

Premiere: September 2026

Kosten: 250.-

Co-Produktion: Theater Spielfeld & Theater fabula!

Kontakt und Buchung: Lisa Gartmann 079 605 83 89,
theater.spiefeld@gmx.ch, ellablumer.ch